

1554 Dezember 15 (ahm saterstage nach Lucie virginis) 10
Margretha Kremers, Bürgerin zu Soest, verkauft mit Zustimmung
des Herman Bogge, ihres Vormunds in dieser Sache, dem
Bethmar Greve, Bürger zu Soest, ihr Haus mit Grundstücken im
Steingraben zwischen den Häusern des Eisemeisters Jasper Renge
und des + Rutheken Arndtz. Das Haus ist bis auf sechs Gold-
gulden jährlich unbelastet. Die Verkäuferin versichert im welt-
lichen Gericht zu Soest vor den vier Bankern und verspricht
Währschaft. Es Hünich Senter, weltlicher Richter zu Soest, neßelt
Zeugen: Kerneke Abell und Jorgen Vilhernick, beide Bürger zu
Soest, und (...) Paschedag, Standgenosse des Gerichts
Ausr.-Pst., links ein schmaler Streifen ^{mit Textverlust} abgeschnitten, an h. Siegel ab.
Rückseite: auf den Kause und schwer in der Nuttestreiten
(19. Jh.).